



ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Grundschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg



MEDIENKONZEPT

(08. Dezember 2021)

1. Medienkompetenz in der Grundschule
Bezug zum Schulprogramm
2. Bestandsaufnahme
 - 2.1 Schule
 - 2.2 Klassenräume
 - 2.3 Schulhomepage
 - 2.4 Technischer Support
 - 2.5 Qualifikation und Schulung der Lehrkräfte
3. Geplantes pädagogisches Nutzungskonzept
4. Angestrebte Ausstattung

1. Medienkompetenz in der Grundschule

Digitale Medien spielen heutzutage eine bedeutende Rolle im Leben der Kinder. Sie nutzen den Computer, die Tablets, das Smartphone als Arbeitsmittel, Spielekonsole als Freizeitbeschäftigung und erfahren das Internet als Wissensspeicher und soziales Netzwerk. Um unsere SchülerInnen auf ihrem Weg in die heutige Informationsgesellschaft zu begleiten und zu unterstützen, berücksichtigen wir diese Lebenswirklichkeit und möchten die Schlüsselqualifikation Medienkompetenz intensiv fördern.¹ Dazu gehören die sachgerechte Nutzung digitaler Werkzeuge und der kritische und reflektierte Umgang mit medialen Inhalten. Medienkompetenz ermöglicht den SchülerInnen erfolgreich an der digitalen Welt teilzuhaben. Darüber hinaus erwerben sie auch überfachliche Kompetenzen wie Kommunikations- und Problemlösekompetenz.

Die Entwicklung eines Medienbildungskonzepts ist als Vorhaben im Rahmen der Schulentwicklung zu verstehen. Dabei muss erstens der Unterricht fächerübergreifend weiterentwickelt werden. Er wird durch digitale Medien situativ passend ergänzt und integriert, ohne bewährte Inhalte zu vernachlässigen. Zweitens muss die Ausstattung der Schule mit zeitgemäßer IT-Infrastruktur erfolgen, um digitale Medien pädagogisch sinnvoll in den Unterricht einsetzen zu können. Drittens muss die Fortbildung der Lehrkräfte gewährleistet sein, um das Potential digitaler Medien für den Unterricht ausschöpfen zu können.

2. Bestandsaufnahme

2.1 Schule

2 Notebooks (2013)
1 Beamer (2013)
4 Arbeitsplätze
27 Kopfhörer
1 Server (2016)
21 Lehrer-Tablets
1 Laser-Drucker (s/w) (2016)
1 Tintenstrahldrucker (farbig) (2021)
Internetanschluss
WLAN (Reichweite von ca. 10m)

Software:

MS Windows10, MS Word Office 2007

¹ Gemäß KMK-Beschluss „Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz“ vom 08.12.2016

Budenberg, Lernwerkstatt, Schreiblabor, Denken & Rechnen 1-4, Antolin, GUT und Birte 2.

2.2 Klassenräume

3 digitale Whiteboards
12 digitale Smartboards

2.3 Schulhomepage

Die Schulhomepage lautet: www.als-weiterstadt.com

2.4 Technischer Support

Es besteht ein technischer Support mit dem IT-Service des Kreises:

- Hilfestellung bei Hard- und Softwareproblemen
- Installation neuer Software (Wartung, Fehlerbehebung, Datensicherung)

Es besteht ein Supportvertrag mit AIX-Konzept (Server, Netzwerk, Software).

Der IT-Beauftragter übernimmt den 1st-Level-Support.

2.5 Qualifikation und Fortbildung der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte kommen mit unterschiedlichen Qualifikationen. Alle sind mit dem Computer und dem Internet vertraut.

- Es gibt interne Schulungen, die der Support-Partner PC-ACADEMY (s. Punkt 2.5) durchführt. Dabei wird die Bedienung des Netzwerk- und Dateisystem auf den neuesten Stand gebracht.
- Der IT-Beauftragte nimmt an Fortbildungen zu verschiedenen IT-Themen teil. Geplant ist eine Fortbildung zum Thema „Digitales Whiteboard“ (Bedienung, Hardwareprobleme erkennen und lösen, gelungener Unterricht mit Hilfe eines Whiteboards).
- Das erworbene Know-how wird intern an andere Lehrkräfte (in Kleingruppen) weitergegeben.
- Mit Einzelfragen zu Lern- oder Anwendungsprogrammen können die Lehrkräfte sich an den IT-Beauftragten wenden.

3. Geplantes pädagogisches Nutzungskonzept

Das folgende Nutzungskonzept ist im Rahmen des Digitalpaktes geplant, sobald die medialen Ressourcen es möglich machen.

Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig in der Nutzung medialer Endgeräte geschult. Im Förderunterricht und in DAZ-Stunden werden Lernprogramme auch zum differenzierten Fördern und Fordern genutzt.

Im ersten Schuljahr soll den SchülerInnen die grundlegende Bedienung eines Computers, die zur Anwendung von vorhandener Lernsoftware notwendig sind, vermittelt werden. Sie können in diesem Rahmen einen PC-Führerschein erwerben. Vorrangig werden die Kompetenzen „Kommunizieren und Kooperieren“ und „Problemlösen und Handeln“ gefördert.

Im zweiten Schuljahr nutzen SchülerInnen den Computer immer selbstverständlicher als Arbeitsmittel, das heißt der Computer dient dem Üben und Vertiefen bereits erarbeiteter Inhalte der unterschiedlichen Unterrichtsfächer (s. Punkt 2.2 „Software“).

Seit dem Schuljahr 2012/13 steht das Mathematik-Diagnose-Programm Birte 2 zur Verfügung. Das Programm prüft, in welchem Maße ein Schüler/eine Schülerin arithmetische Rechenkompetenzen erworben haben und unterbreitet Vorschläge für Fördermaßnahmen.

In den dritten und vierten Schuljahren kann der Computer auch schon bei der Projektarbeit und Referaten eingesetzt werden. Die SchülerInnen erstellen dabei Texte und Grafiken, recherchieren im Internet, analysieren dabei kritisch die Medieninhalte und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse. Sie erwerben hierdurch die Kompetenzen „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“, „Produzieren und Präsentieren“ und „Analysieren und Reflektieren“.

Die SchülerInnen der dritten und vierten Schuljahre sollen mit dem Erwerb eines Internet-Führerscheins zum selbstständigen und kritischen Umgang mit dem Internet, vor allem im sozialen Netzwerk, hingeführt werden. Ziel ist es, die Kompetenz „Schützen und sicher agieren“ zu fördern.

Klassenstufe	Fach/Lerninhalte	Software
1. Schuljahr	Kennenlernen des digitalen Endgerätes mit seinen Komponenten	Grundlegende Funktionen des Betriebssystems
	Deutsch DAZ	Schreiblabor mit unterschiedlichen Anlauftabellen Lernwerkstatt (z.B. Lesekrokodil) Budenberg (Deutsch 1/2) Lernwerkstatt

2. Schuljahr	Mathematik	Denken und Rechnen 1 Budenberg Mathematik 1 Geometrie 1 Lernwerkstatt (ZR bis 20)
	Schreiben kurzer freier Texte	Lernwerkstatt
	Rechtschreibung	GUT 1 Lernwerkstatt GWS Budenberg Deutsch 2
	Lesetraining	Antolin.de Budenberg Deutsch 2/3
ab 2. Schuljahr	Mathematik Diagnostik	Denken und Rechnen 2 Budenberg Mathematik2 Geometrie 2 Lernwerkstatt (ZR bis 100) Birte 2
	Ergänzen der Sachunterrichts- themen mit Hilfe ausgesuchter Inhalte des Internets	Webseiten für Kinder (z.B. https://mauswiesel.bildung.hessen.de/)
3. und 4. Schuljahr	Medienkompetenz: - Heranführen an Möglichkeiten und Gefahren sozialer Netzwerke. - Sicherer Umgang mit dem Internet. Unterrichtseinheit „Internet-Führerschein“	Schreiblabor und Lernwerkstatt Email Internet-ABC
	Schreiben eigener Texte Einfügen von Grafiken Malen/Zeichnen	Microsoft Word Paint etc.
	Internetrecherche	Webseiten für Kinder, Suchdienste
	Rechtschreibung	GUT 1 Lernwerkstatt GWS Budenberg Deutsch 3/4
	Lesetraining	Antolin.de
	Mathematik	Denken und Rechnen 3/4 Budenberg Mathematik 3/4 und Geometrie 3/4 Lernwerkstatt
	Sachunterricht	Budenberg Tutor (z.B. Fahrrad) Hessen

4. Angestrebte Ausstattung

- Modernisierung der Hardware und Software
 - PCs
 - 22" Monitore
 - Beamer
 - WLAN-fähiger Farblaserdrucker
 - Notebooks
 - Betriebssystem
 - Lernsoftware
 - Tablets
- Pro Jahrgang mobile Endgeräte im Klassensatz